

Presseinformation Nr. 3 –  
Schlussbericht



Pressebogen



Europaplatz 12  
D-26123 Oldenburg  
Tel.: (0441) 80 03-0  
Fax: (0441) 80 03-234  
info@weser-ems-halle.de  
www.weser-ems-halle.de

11. FRÜHJAHRSMESSE

Sonderthemen: ‚Moderne Kunst‘ trifft ‚Altes Handwerk‘

## Messeerfolg: ANTIKES 09 zieht Antiquitäten-Liebhaber an Aufakterfolg für ‚Moderne Kunst‘ - Schöne Möbel ‚erzählen‘ eigene Geschichte

Elvira Neustädter brachte es zum Messeschluss auf den Punkt: „Wir haben hier anlässlich der ANTIKES einen schönen Rahmen und interessierte und aufgeschlossene und vielfach auch sehr fachkundige Besucherinnen und Besucher kennen gelernt. Wir werden beim nächsten Mal weiteren Künstlern eine Chance für die Beteiligung an dem Kunstmarkt in der Weser-Ems Halle geben.“ Kunstkritiker Dr. Jürgen Weichardt schreibt zu den Werken von der Ausstellerin Irmgard Neustädter: ‚Augen für zwei Welten‘: „Wesen, die uns befremden .... Gestalten die zum Dialog auffordern.“

Zum Dialog auffordern, das taten 20 weitere Künstler und auch die Werke auf der mit 3000 Interessenten gut besuchten Messe in Oldenburg am Wochenende, 21. und 22. Februar 2009. Dass man den Dialog auch musisch führen kann, bewiesen Titia ten Bosch und Bettina Airaksinen, teilweise begleitet von Musik am Spinett des Antiquitäten-Ausstellers, Frank Haugrund. Ihre ‚Laute-Lyrik‘ und inspirierenden Texte passten hervorragend zu den verschiedenen Spektren und Themen der Gemälde.

Organisatorin Bettina Airaksinen von der Gruppe: ‚Kunst aan de rand van Nederland‘, die Werke von 15 Künstlern auf der Kunstmesse in Oldenburg präsentiert hatte, möchte ihre Schau noch aussagefähiger machen: „Kunst muss swingen, fetzen, rocken, vielleicht aber auch leise und einfühlsam sein, damit sie wahrgenommen wird.“ Künstler sollten ihrer Meinung nach noch mehr auf das Publikum zugehen, sonst könnten die Werke später beim Käufer und Besitzer nicht sprechen. Einhelliger Tenor bei den Künstlern: ‚Wir können noch mehr leisten und wollen das im nächsten Jahr im Rahmen der ANTIKES auch angehen.‘ Erste Visionen und auch konkrete Ideen, die umgesetzt werden können, wurden bereits gemeinsam mit der Projektleitung entwickelt.

Im Antiquitätenbereich wurden bei 50 Ausstellern gute Geschäfte getätigt. Zahlreiche Werke und Kunstgegenstände fanden neue Besitzer. Projektleiter Alfred Meyer hatte vor der Messe formuliert: ‚Wohlfühlen zuhause‘ ist Trend. Dies wurde nicht nur durch das Besucherinteresse belegt; auch so manches hochwertige Objekt für Wohnambiente und LifeStyle fand einen neuen Besitzer. Die Nachfrage entwickelt sich dabei eindeutig hin zu hochwertiger Kunst. Auch das beliebte Thema: ‚Altes Handwerk‘ wurde viel beachtet. Aussteller zeigten, wie Antiquitäten fachgerecht gepflegt bzw. aufgearbeitet werden können. Zur nächsten ANTIKES haben sowohl für den Antiquitäten- als auch für den Kunst-Bereich wieder zahlreiche Aussteller gemeldet und auch neue Interessenten haben sich während der Messe vormerken lassen. DER 12. KUNST- & ANTIKMARKT 2010 findet vom 27. bis 28. Februar statt.

Infos: Tel.: +49(0)441 8003-0, Fax: -234, E- Mail: [info@weser-ems-halle.de](mailto:info@weser-ems-halle.de) - [www.weser-ems-halle.de](http://www.weser-ems-halle.de)